



**Polypragmasie
als Zustand**

Physiologische Veränderungen im Alter, speziell im Senium, werden nicht selten als Krankheit missverstanden und entsprechend zu therapieren versucht – meist medikamentös. Mit 5 Präparaten im Durchschnitt. Neben- und Wechselwirkungen inklusive. Was kann die Phytotherapie hier speziell leisten? Wir zeigen einige Beispiele.

Forschung	Forum
Übersicht	Buchtipp 176
Phytotherapie in der Rheumatologie Falko Schüllner, Erich Mur 158	Kongresse Kurse 184
Phytopharmaka – wie ist ihr Stellenwert in stationären Pflegeeinrichtungen? Thomas Uhrhan, Julia Kruse 168	Vorgestellt 188
Forschung kompakt	Forum der Industrie 189
Spielen Glaube und Erwartung bei der Echinacea-Behandlung von Erkältungen eine größere Rolle als das Pharmakon? Bernhard Uehleke 173	Kongressbericht 191
Hoch dosierter Gelbwurzextrakt ist auch in der Langzeitbehandlung von Lichen planus nützlich Bernhard Uehleke 175	Infos 192
Gastrointestinale Symptome	
Gastrointestinale Symptome des älteren Menschen – rationale Diagnostik und Therapie Ahmed Madisch 177	
Moorbad	
Das Moorbad, ein hochwirksames Modul der Rehabilitationstherapie Karin Kraft 182	
Projekt Altersmedizin	
Phytotherapie in der Altersmedizin – Ergebnisse eines Projektes in Deutschland Sebastian Michael, Karen Nieber 185	



Porträt einer Arzneipflanze

195

Olea europaea – der Ölbaum

Cäcilia Brendieck-Worm

Mit dem Hefthema »Alter« teilt der Ölbaum den Aspekt, dass er die langlebigste Kulturpflanze Europas ist. Aus therapeutischer Sicht haben Extrakte der Blätter zur unterstützenden Behandlung der Hypertonie in jüngster Zeit wieder Aufmerksamkeit erlangt – einer typischen Begleiterscheinung des Alters.

Titelbild: Ölbaum
Foto: Dr. Ferdinand Worm
Diese Seite oben: AOK-Mediendienst
Porträt einer Arzneipflanze: Dr. Ferdinand Worm